

Badminton: Bereits nach den Doppeln 3:0 in Front – vorzeitige Entscheidung herbeigeführt

# Klassenneuling TV Werther erwischt Start nach Maß

**VERBANDSLIGA. TV Jahn Minden - Spvg. Steinhagen II 6:2.** Aller Anfang ist schwer. Diese Erfahrung mußte auch die mit einigen Vorschußlorbeeren bedachte Reserve der Spvg. Steinhagen bei ihrem Verbandsligadebüt machen. Bei etwas widrigen Verhältnissen - die Halle in Minden zeichnet sich nicht gerade durch enorme Höhe aus - mußte man den stark einzuschätzenden Gastgebern den Vortritt lassen. Insbesondere Neuzugang Michael Weidling hätte sich den ersten Auftritt bei seinem neuen Verein wohl etwas anders vorgestellt. So unterlag er mit Christoph Pietruska im 1. Herrendoppel nach drei Sätzen und konnte auch im Mixed an der Seite von Dorothee Anfang nicht punkten.

Sowieso waren die Begegnungen über die volle Distanz ausschlaggebend für die Steinhagener Schlappe, denn auch Strotmann/Masuch (2. HD) und Ebert/Anfang (DD) unterlagen nach drei Durchgängen. Eckard Masuch (3. HE) bildete zwar diesbezüglich die Ausnahme, blieb jedoch neben Michaela Ebert (DE) der einzige siegreiche Akteur. So stand nach den Verlusten von Christoph Pietruska und Thorsten Strotmann die Niederlage fest.

**BEZIRKSLIGA. TV Werther - BC Westfalia Espelkamp 7:1.** Gegen den Landesligaabsteiger erwischte der Klassenneuling einen Auftakt nach Maß. Bereits nach den Doppeln lag man

3:0 in Führung, wobei Solfrian/Hirschfeld im Damendoppel die härteste Aufgabe zu lösen hatten. Deutlichen Erfolgen von Pawellek/Meyer (2. HD) und Kalinski/Sahrhage (1. HD), ließen Frank Pawellek und Claus Meyer im zweiten und dritten Herreneinzel mit ebenso sicheren Zwei-Satz-Erfolgen dann bereits die Entscheidung folgen. Zwei hart umkämpfte Begegnungen über drei Sätze von Hirschfeld/Sahrhage im Mixed und Sacha Kalinski im Spitzeneinzel rundeten das Ergebnis ab. Den Ehrentreffer der Gäste ließ Simona Solfrian im Dameneinzel zu.

**Adler Brakel - Spvg. Steinhagen III 3:5.** Auch bei Steinhagens Dritter

klappte es im ersten Spiel sehr gut. Zwar wurde das Damendoppel kampflös abgegeben und verloren auch Frohwitter/Müther im 1. HD glatt in zwei Sätzen, doch setzte anschließend die Aufholjagd ein. Zunächst siegten Muhl/Haming im 2. Herrendoppel. Dann biß sich der angeschlagene Guido Frohwitter im 1. Herreneinzel in drei Sätzen durch, profitierte Hajo Haming im 2. HE von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners und konnte Patrick Muhl auch seine Einzelpremiere im Steinhagener Dreiß positiv gestalten. Der Siegpunkt ging auf das Konto des Mixed Rietschel/Müther. Da schmerzte auch die Soloniederlage von Kerstin Rietschel nicht mehr so sehr. **clam**